

Österreichisch-armenische Herbstschule in Nordarmenien (Tavusch) „Re-searching our local heritage“ September 2024

Die Abteilung für Armenische Studien am ZECO Zentrum zur Erforschung des Christlichen Ostens organisiert in Kooperation mit den „Interdisciplinary Armenian Cultural Heritage Studies“ am Inst. für Archäologie und Ethnographie der armenischen Akademie der Wissenschaften sowie der Universität von Idschevan und der Polytechnischen Universität Jerevan eine fünftägige österreichisch-armenische Herbstschule „Re-searching our local heritage“.

Theoretischer Unterricht verbunden mit praktischer Feldforschung in der nördlichsten Region Armeniens bietet neues Wissen, neue Erfahrungen, Feldforschung und - neue Bekanntschaften!

Ablauf der Herbstschule

- Tag 1: Universität Idschevan: Grundlagen der Cultural heritage studies, der Archivwissenschaft, der Kodikologie und Handschriftenkunde, der Epigraphik und der mittelalterlichen Geschichte der Region Tavusch.
- Tag 2, 3, 4: Feldforschung in ausgesuchten, meist mit Wanderungen erreichbaren historischen Denkmälern im dichten Waldgebiet von Tavusch
- Tag 5: Halber Tag Feldforschung, danach Abschluss an Universität Idschevan, Übergabe des „Certificate of Participation“.



Wir laden interessierte Studierende der PLUS ein, an dieser Herbstschule teilzunehmen:

- Mitte September 2024 (konkreter Termin wird bis spätestens Ende März mitgeteilt)
- 10 Tage (inklusive An- und Abreise, Tage auch in Jerevan)
- Grundsätzlich keine Voraussetzungen. Teilnahme an J. Dum-Tragut's VO „Kilikisch-Armenien: Europäisierung und Latinisierung“ am FB Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte erwünscht.

Es werden sämtliche Aufenthaltskosten in Armenien (Transport, Hotel, Tagsatz) sowie auch die gesamten Kosten der Teilnahme der Herbstschule übernommen. Leider können die Flugkosten ab Österreich nicht übernommen werden, diese halten sich aber bei rechtzeitiger Buchung in Grenzen.



Wer also Lust hat, tief in das armenische Mittelalter in der nördlichsten Region Armeniens zusammen mit engagierten armenischen Lehrenden unter der Leitung der Salzburger Armenologin J. Dum-Tragut einzutauchen, Neues zu erlernen und sich nicht vor den Strapazen der Feldforschung scheut, ist herzlich willkommen!!!

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Motivationsbrief
bitte bis **spätestens 17. Mai 2024**
an jasmine.dum-tragut@plus.ac.at